

Abs.: Sportfreunde Borken e.V., Postfach 1729, 46307 Borken

Gebühr bezahlt  
beim Postamt  
46325 Borken



Was  
Sie auch  
brauchen,

wir  
bringen's!



Bau-Fach-Zentrum  
**LUEB + WOLTERS**  
SEIT 1899

Gelsenkirchener Str. 4 · 46325 Borken · Telefon 02861 / 937-0

alles  
in **OBI**

# INFO

Jan. 2000

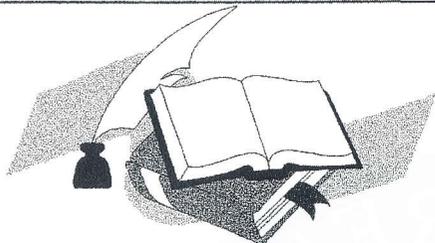
Nr. 103



RW

Sie ist wieder da, die neue „SF-INFO“. Diesmal erscheint die Nr. 103 1/2000. Damit gehen wir in das neue Jahrtausend.

## Editorial



Ereignet hat sich in den letzten Monaten dieses Jahres eine ganze Menge in Sachen Sportfreunde. Da ist viel geredet worden, Wichtiges und Belangloses. Vieles ist aber auch zerredet worden. Man denke nur an das leidige Thema „Fusion“. Wir werden versuchen in der gebotenen Objektivität die Dinge noch einmal kurz aufzurollen.

Im August dieses Jahres besteht die Abteilung Breitensport 20 Jahre. Die „SF-INFO“ wird sich diesem Ereignis zu gegebener Zeit widmen.

Wir können leider nicht an allen Events der Sportfreunde teilnehmen. Deshalb ist es wichtig, dass die einzelnen Gruppenmitglieder selbst einmal zur Feder greifen und die Unternehmungen oder Ereignisse in ihrer Sparte des Sports in der „SF-INFO“ darstellen. Also, nicht nur darauf warten, dass etwas berichtet wird, sondern selbst das Heft in die Hand nehmen. Mit dem Bleistift und dem Fotoapparat kann eigentlich jeder von uns umgehen. Ihr wisst ja: Die Vereinszeitschrift wird dadurch mit Leben gefüllt, dass sich viele Mitglieder zu Wort melden und aus ihrer

Gruppe berichten. Wir wünschen allen unseren Lesern ein glückliches und gesundes **Jahr 2000** mit der Erfüllung aller guten Wünsche und Vorsätze.

Die Redaktion

Übrigens: Sollte jemand einmal keine „SF-INFO“ zur verabredeten Zeit erhalten haben, bitte umgehend melden!

Tel.: 02861/4764

Die Redaktion

### Impressum:

Hrsg.: Sportfreunde Borken e.V.  
Redaktion:

Friedhelm Triphaus  
Karl Janssen  
Harald Schedautzke  
Robert Wedershoven

Anschrift:  
Sportfreunde Borken e.V.  
Postfach 1729  
46307 Borken

Druck: Druckerei Lage GmbH

## Vielen Dank

sagen wir allen Inserenten und hoffen, dass unsere Mitglieder sie bei ihren Kaufentscheidungen berücksichtigen.

Nächster Redaktionsschluß:  
15. Februar 2000

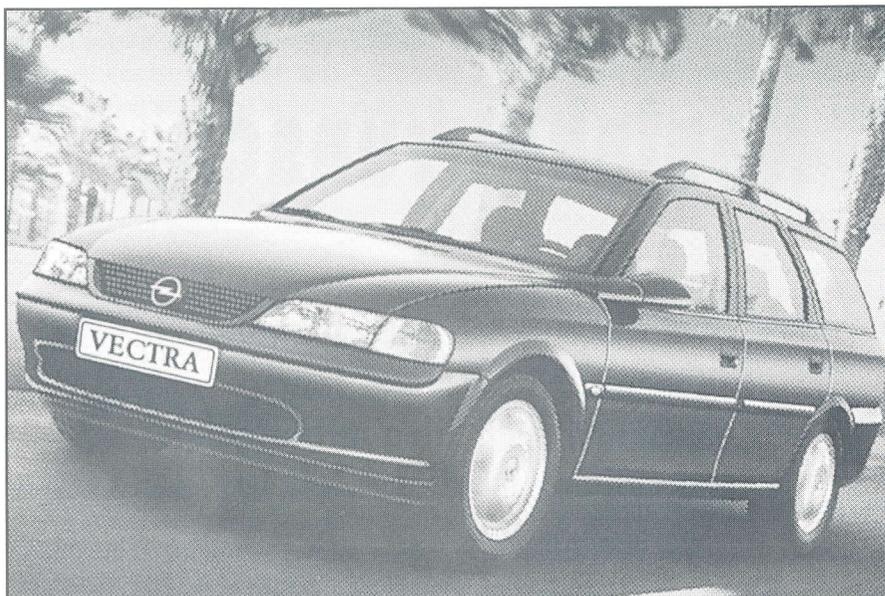
# Neujahrswunsch

Wir wünschen euch allen fürwahr  
Ein neues, glückseliges Jahr!  
Wir wünschen euch allen mit Freud  
gedeihliche, fröhliche Zeit.

Das göttliche Kindlein im Stall,  
das wolle geleiten euch all,  
damit auch im kommenden Jahr  
die Liebe euch eint immerdar!

Der Höchste bewahre dies Haus  
Und alle, die gehn ein und aus!  
Der Höchste bleib bei euch allzeit,  
sein Segen vertreib alles Leid!

Aus dem Südtiroler Pusertal



## DER NEUE VECTRA BEL AIR: BESTES PREIS-WERT-KLIMA.

Im neuen Vectra Bel Air verwöhnt Sie eine komplette Extra-Ausstattung mit hohem Preisvorteil. Wie attraktiv Sie dabei fahren, rechnen wir

Ihnen gerne vor. Denn mit Finanzierung, Leasing oder Smartbuy treffen Sie bei uns eine Ihrer komfortabelsten Entscheidungen. Fragen Sie uns.

**OPEL** 

### **Schlattmann**

Opel Vertragshändler

Landwehr 55 · 46325 Borken · Tel. 02861/2709 + 3950

# Der 1. Vorsitzende: **Grußwort** zum Jahreswechsel



Liebe Sportfreundinnen,  
liebe Sportfreunde,  
wieder ist ein Jahr vergangen. Ein Jahr mit vielen Höhepunkten, aber auch mit einigen bedauerlichen Irritationen.

Ein Jahreswechsel ist immer ein willkommener Anlass, Bilanz zu ziehen. Und dabei stehen die positiven Aspekte mit Abstand im Vordergrund. Im Mai letzten Jahres haben unsere Fußballer den Sprung in die Bezirksliga geschafft. Das war eine tolle Leistung, auf die zu Recht alle stolz sind.

Wir haben in der Breitensportabteilung einen Einstieg in die Wirbelsäulengymnastik gewagt. Dieser Bereich sollte uns auch weiterhin am Herzen liegen. Unsere Tennissabteilung hat ein ausgesprochen erfolgreiches Jahr hinter sich, was das interne Vereinsleben mit der Vereinsmeisterschaft angeht. Die Radsportler konnten im Juni ein Mal mehr einer breiten Öffentlichkeit beweisen, über welch großes Organisationstalent sie verfügen. Das Radrennen in Borken war ein voller Erfolg. Auch die Bowlingabteilung macht in jüngster Zeit wieder von sich Reden, sodass ich der Meinung bin, auch hier kann man der Zukunft optimistisch entgegen sehen. Besonders freut mich, dass unser lang gehegtes Vorhaben mit der Tanzgruppe „Tanz-Mit“ verwirklicht worden ist. Wie es scheint haben wir damit eine zukunftsorientierte Lücke in unserem Angebot geschlossen.

Mit diesen aufgezeigten Erfolgen könnte man sich eigentlich getrost zurücklehnen. Doch das ist nicht die Art unserer Vereinsführung, die meine Vorstandskollegen und ich pflegen. Wir sind der Meinung, dass ein Verein nach vorn schauen und den Blick vom eigenen Tellerrand einmal lösen muss. Wir müssen auch weiterhin bestrebt sein, Innovationen zu überdenken. Und zwar so, dass die Philosophie der Sportfreunde erhalten bleibt. Schön wäre es, wenn wir sie den Mitgliedern so transparent machen könnten, dass auch sie sich mit unseren Vorstellungen identifizieren können. Allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für ihren unermüdlichen Einsatz im letzten Jahr meinen herzlichen Dank.

So wünsche ich allen unseren Mitgliedern und deren Familien ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2000 und hoffe, dass sich alle ihre Wünsche erfüllen.

Mit sportlichem Gruß.



SCHÖNER SCHENKEN

mit



**DOMINO**

Geschenke

Glas

Bestecke

Porzellan

Keramik

Wir beraten Sie gern!

**Verlobung, Hochzeit, Jubiläen**

Bei uns finden Sie  
das besondere Geschenk

Wir gestalten für Sie:

**Hochzeits- u. Verlobungstische**

DOMINO Präsente · 46325 Borken · Walienstr. 6 · ☎ 02861/64888

**EINLADUNG**

zur

**Mitgliederversammlung**

**am 17. März 2000,**

**um 20.30 Uhr,**

**im Vereinslokal „Zum Haspel“**

**Borken, Weseler Landstr.54**

Neben dem **Rechenschaftsbericht** des Vorstands  
und den **Berichten** der einzelnen Abteilungsleiter  
stehen u.a. auf der Tagesordnung

**turnunsmäßige Neuwahlen**

- a) des 1. Vorsitzenden
- b) des Kassenwartes
- c) des 2. Geschäftsführers

Der Vorstand bittet um zahlreiches Erscheinen

Nähere Einzelheiten sind der Tagespresse zu entnehmen

# Fashion



forever  
forever

Immer in  
und up to  
date sein-  
kein Problem  
mit hipper  
Mode von

by cohausz

# CASABLANCA

Borken, an der kleinen Kirche

## Das Porträt

*Christiane  
Boresch*



(ft) Jeder in Sportfreunde-Fußballer-  
kreisen, ob bei den Männern oder Frau-  
en, besonders die Mädchen in den Mäd-  
chenmannschaften kennen sie. Christi-  
ane Boresch, geborene Degeling. Ei-  
gentlich kennen sie Christiane viel bes-  
ser unter dem Namen Kiki. Kiki ist  
schon seit zwanzig Jahren Mitglied bei

den Sportfreunden. Schon als Kind nahm sie regen Anteil am Spielbetrieb der Blau-  
Weißen. Spielte doch der Club gleich nebenan in der Nachbarschaft Fußball. Und da  
war es für die sportbegeisterte Kiki nur selbstverständlich, dass sie sich diesem  
Sport intensiv widmete. Noch heute steht sie „voll hinter den Sportfreunden, weil  
der Verein OK ist“, wie sie sagt.

Im Jahre 1979 kam Christiane zu den Sportfreunden in die Mädchenmannschaft. Sie  
hatte das Training der Mädchen gesehen und war so begeistert, dass sie sich gleich  
nach den Formalitäten einer Aufnahme in den Verein erkundigte. Ihre erste  
Trainerin war Waltraud Große-Renzel. Sie gab ihr zunächst das fußballerische  
Rüstzeug. Doch lange hielt es Kiki nicht in der Mädchenmannschaft. Nach einem  
halben Jahr schon wechselte sie in die Damenmannschaft. Ihr damaliger Trainer,  
Helmut Reining, stellte sie kurze Zeit als Verteidigerin auf. Dann jedoch erkannte  
Kiki, dass ihr Talent mehr in der Funktion als Torfrau liege. Heute sagt sie: „Das  
war mein Ding. Es hat mich gereizt, die Verantwortung zu übernehmen, denn:  
Machst du einen Fehler, führt der mit Sicherheit zum Tor.“

Sie bekennt aber auch, dass sie hin und wieder mit ihren Vorderleuten Probleme  
hatte, wenn diese sie kritisierten. Heute gibt Christiane Boresch ihr Wissen weiter an  
die Mädchen in der Mädchenmannschaft. Doch sportlich ist sie nicht nur dem  
Fußball zugetan. In ihrer Freizeit fährt sie gern schnell mit dem Rennrad. Außerdem  
hat sie sich dem Jogging verschrieben. Gern streift Christiane auch mit der Kamera  
durch die Gegend und fotografiert. Dieses Hobby teilt sie mit ihrem Ehemann  
Ulrich, mit dem sie seit zwei Jahren verheiratet ist.

Wir wünschen Christiane, dass sie den Sportfreunden weiterhin die Stange hält und  
ihr Wissen den jungen Mädchen weiter gibt. Ebenfalls wünschen wir Christiane und  
ihrem Mann Ulrich für die Zukunft alles Gute verbunden mit einem herzlichen

**„Gück auf“!**

# München, Leverkusen, Hertha BSC und der Heimvorteil der Provinzial.

Die Bundesliga zeigt es immer wieder: in entscheidenden Spielen ist das Publikum der 12. Mann. Nicht zuletzt ihren Zuschauern verdankt so manche Fußballmannschaft wertvolle Punkte.

Einen Heimvorteil besonderer Art garantiert Ihnen die Provinzial: den persönlichen Service unserer Geschäftsstellen vor Ort. Wenn wir Sie beraten, haben Sie immer ein Heimspiel. Wir sind jederzeit für Sie da – **zügig, unkompliziert und mit individuellen Lösungen.**

Aber nicht nur im Service sind wir Titelanwärter. Bei Tests spielen wir **Jahr für Jahr in der Spitzengruppe** – mit starken Feldvorteilen durch **günstige Beiträge.**

Außerdem beeindruckt uns wir durch hohe Überschußbeteiligungen in der Lebensversicherung. Überzeugen Sie sich selber von den Titelambitionen der Provinzial.

Unsere Geschäftsstelle ist in Ihrer Nähe.



**Erwin Plastrotmann**

Wilbecke 10, 46325 Borken  
☎ 028 61/35 15 u. 41 58  
Fax 028 61/6 29 62

*Immer da, immer nah.* **PROVINZIAL**  
Die Versicherung der Sparkassen

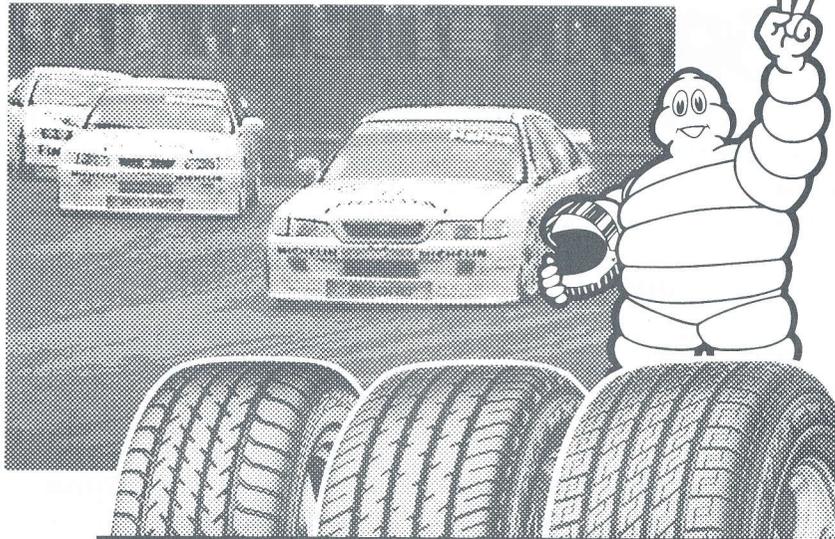
# Das deutsche Sportabzeichen

Herzlichen Glückwunsch allen erfolgreichen Sportlern

Oppermann, Udo	Gold	26	Reining, Mechthild	Gold	5
Triphaus, Friedhelm	Gold	20	Teroerde, Joachim	Silber	4
Terodde, Paul	Gold	20	Heselhaus, Ludger	Silber	4
Eiting, Willi	Gold	19	Schlattmann, Theresia	Silber	4
Schedautzke, Harald	Gold	16	Merkel, Annegreth	Silber	3
Fishedick, Josef	Gold	16	Bußkamp, Cäcilia	Silber	3
Hartrampf, Werner	Gold	16	Schneermann, Josef	Silber	3
Kreyerhoff, Clemens	Gold	15	Hölscher, Karl	Silber	3
Schwering, Franz	Gold	15	Fechler, Gabriele	Bronze	2
Göllner, Heinz	Gold	14	Blicker, Thomas	Bronze	2
Vlaswinkel, Klemens	Gold	14	Pöpping, Maria	Bronze	2
Schwartke, Gisela	Gold	13	Bengtfort, Hermann	Bronze	1
Kutsch, Thomas	Gold	12	Rambow, Jörg	Bronze	1
Janssen, Karl	Gold	12	Burmeister, Dieter	Bronze	1
Brands, Heinrich	Gold	12	Schedautzke, Maria	Bronze	1
Dr. Vlaswinkel, Harald	Gold	10	Deppe, Renate	Bronze	1
Otten, Karl	Gold	10	Bruland, Angelika	Bronze	1
Martens, Wolfgang	Gold	8	Gesing, Barbara	Bronze	1
Cluse, Martina	Gold	8	Kleine-Boes, Rita	Bronze	1
Tücking, Gerd	Gold	7	Kastner, Ulrich	Bronze	1
Wolber, Josef	Gold	7	Gesing-Schlattmann, L.	Bronze	1
Jünck, Mechthild	Gold	7	Gottwald, Ruth	Bronze	1
Bauer, Karl-Heinz	Gold	6	Eiting, Hildegard	Bronze	1
Bietenbeck, Richard	Gold	6	Tubes, Maria	Bronze	1
Niermann, Ulrich	Gold	6	Ebbing, Monika	Bronze	1
Kutsch, Margret	Gold	6	Rehmann, Irmgard	Bronze	1
Schmiechen, Christof	Gold	6	Weddeling, Heinrich	Bronze	1
Rosenthal, Otto	Gold	5	Pallada, Jürgen	Bronze	1
Vlaswinkel, Jens	Gold	5			
Vlaswinkel, Gunnar	Gold	5			

Sollte jemand bei der Aufstellung vergessen worden sein, so geschah das nicht mit böser Absicht. Also nicht traurig sein. Es wird nachgeholt!

## Hochleistungsreifen - maßgeschneidert



SX=sportlich · HX=harmonisch · CX=komfortabel

Wählen Sie den Reifen, der zu Ihrem Auto  
und zu Ihrem Fahrstil paßt. Denn  
Individualisten dürfen anspruchsvoll sein.

# MICHELIN

*Pilot*

REIFEN **JACOB**

QUALITÄTSSERVICE  
AUS MEISTERHAND

NORDRING 45-49 · 46325 BORKEN · TEL. 0 28 61 / 6 20 18

## Steck an, was in dir steckt!!! Das deutsche Sportabzeichen

(ft) Es ist wieder einmal vollbracht!

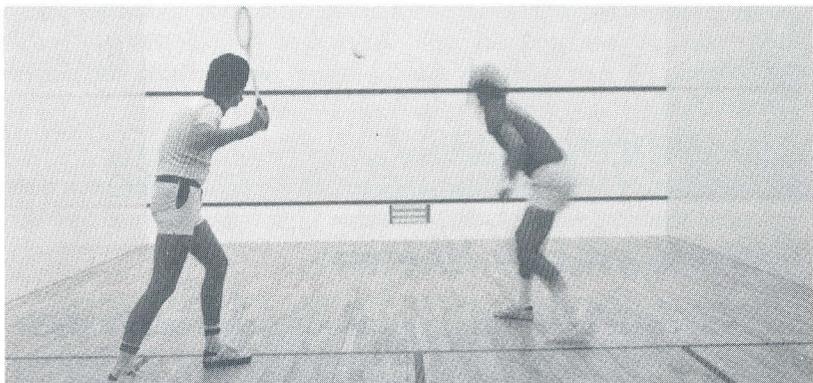
Auch im letzten Jahr errangen wieder viele Sportlerinnen und Sportler der Sportfreunde das deutsche Sportabzeichen. In vielen Stunden quälten sie sich mehr oder weniger, den begehrten Orden zu erlangen. Ob beim Sprung über das lange Pferd oder beim Kugelstoßen, beim Sprint oder beim Rad fahren, beim Hoch- oder Weitsprung. Jeder hat sein Bestes gegeben. Viele haben es versucht. Letztendlich haben es 58 Sportlerinnen und Sportler der Sportfreunde geschafft (hoffentlich sind alle erfasst!). Denen, die es nicht geschafft haben, wird auch in diesem Jahr wieder ein neuer Anlauf geboten, und wer weiß, vielleicht ist er in diesem Jahr von Erfolg gekrönt. Wichtig ist, dass man sich ständig fordert und versucht, die geforderten Normen zu erfüllen.

### Und nun ein wenig Statistik

- **58 Mitglieder** haben das Sportabzeichen erworben. Das sind neun mehr als im letzten Jahr. Erfreulich ist, dass immerhin 17 Sportlerinnen und Sportler das Sportabzeichen **zum ersten Mal** errangen.
- **Sechs Sportler** erhielten **das goldene Abzeichen mit Zahl** (zwei Mal die Zahl 20, zwei Mal die Zahl 15 und zwei Mal die Zahl 10). Viermal wurde das Sportabzeichen zum ersten Mal in Gold verliehen. Vier Mal erreichten Mitglieder das Sportabzeichen zum ersten Mal in Silber.
- „**König der Sportabzeicheninhaber**“ ist weiterhin **Udo Oppermann**, der bereits zum 26. Mal diesen Orden verliehen bekam.
- **Nicht ein Jugendlicher** hat das Sportabzeichen bei den Sportfreunden abgelegt.
- Bei den **Frauen** hat **Gisela Schwartke** (13 Mal Gold) am häufigsten das Sportabzeichen abgelegt.

# Sport- und Freizeit-Center Borken

Fam. Landers · Parkstraße 10 · 46325 Borken · ☎ 0 28 61/6 19 91



## „Fusion vom Tisch“

(ft) „Fusion vom Tisch“, lautete das Fazit, das nach Gesprächen zwischen der Fußballabteilung und dem geschäftsführenden Vorstand der Sportfreunde gezogen wurde.

Was war eigentlich geschehen? In seinem Bestreben, zukunftsorientiert zu denken, hatte unser geschäftsführender Vorstand mit einigen Vorstandsmitgliedern der TuS Borken zusammengesetzt, um auszuloten, wie man gegebenenfalls miteinander kooperieren könnte.

Diese Gespräche fanden in einer guten Atmosphäre statt und wurden konstruktiv geführt. Doch was an den unterschiedlichsten Theken Borkens und an den verschiedensten Stammtischen in der Kreisstadt verbreitet wurde, entbehrte jeglicher Grundlage. Davon ließen sich einige Mitglieder unserer Fußballabteilung doch sehr anstecken. So kam es zu einer ersten Sitzung, in der der Vorstand versuchte, Transparenz zu schaffen. Ergebnis dieses Abends: „Es geschieht nichts ohne die Zustimmung der Fußballer“ (Erwin Sachse) und „Ihr könnt euch auf mich verlassen, ich werde die Interessen der Fußballer vertreten.“ (Abteilungsleiter Heiner Hülsmann). Aber was in den anschließenden Wochen durch die Reihen der Fußballer lief, war alles andere als die Demonstration des Vertrauens zu den Funktionsträgern. Diese waren natürlich sehr überrascht und stellten sich ob dieses Misstrauens die Frage: Sind wir denn wohl noch die richtigen Leute an der richtigen Stelle?

Das hat für mächtigen Wirbel gesorgt und so manchen der Vorgesprochenen im Nachhinein zum Nachdenken über sein Verhalten veranlasst. Die Gespräche jedenfalls mit dem TuS Borken wurden daraufhin abgebrochen und damit eine zukunftsweisende Chance vertan.

In einem dritten Gespräch mit der Fußballabteilung wurde festgestellt, dass sowohl der derzeitige geschäftsführende Vorstand als auch der Abteilungsleiter durchaus das Vertrauen der Fußballer genießen. Festgestellt wurde ebenfalls, dass die mittlerweile abgeschlossene Angelegenheit mehr als unglücklich abgelaufen und von vielen Missverständnissen und zum Teil großer Unkenntnis der Satzung geprägt gewesen sei.

## SATZUNG LESEN!!!

Denn laut Satzung entscheidet die Mitgliederversammlung über eine Fusion und nicht der geschäftsführende Vorstand. Und so weit war man noch lange nicht.

Die Art und Weise, wie die Diskussionen rund um dieses Thema geführt wurde, bietet Anlass darüber nachzudenken, wie man demnächst miteinander umgeht. Eines stellte Erwin Sachse auf der Sitzung klar. „Ich werde, sollte ich weiterhin Vorsitzender bleiben, auch in Zukunft versuchen, den Verein innovativ zu führen. Das bin ich dem Amte des Vorsitzenden der Sportfreunde Borken schuldig“.

haarhaus optik

ahauser str. 108    mühlenstr. 53    hl.-geist-str. 20  
02861/605099    02861/67648    02861/5535



3 x

...immer einen blick voraus...  
[www.haarhaus-optik.de](http://www.haarhaus-optik.de)

# Tanz-Mit!

## Neue Abteilung bei den Sportfreunden

(ft) Die Gründungsversammlung am 18. November 1999 war schon ein voller Erfolg. Hatten sich doch an jenem Donnerstag in der Gaststätte „Zum Döringbach“ etwa 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer eingefunden, um sich über die Inhalte der neu zu gründenden Gruppe zu informieren. Und das tat unser 1. Vorsitzender, **Erwin Sachse**, in vollem Umfang. Und schon der erste Abend zeigte, dass sich alle Anwesenden für das Tanzen interessieren, denn als die ersten CDs aufgelegt wurden, füllte sich das Parkett.

Doch das Tanzen ist nur ein Aspekt, unter dem diese Gruppe zu sehen ist. Nicht zu kurz kommen soll auch das zwanglose Gespräch, das „Klönen“, wie **Erwin Sachse** betont. Locker ins Gespräch kommen und sich dabei ein wenig tänzerisch bewegen sind wesentliche Inhalte der Abende. Und dafür eignet sich der Saal im „Döringbach“ besonders gut, denn neben einer Tanzfläche verfügt er über eine kleine Bar, ab der es sich besonders gut plaudern lässt.

„Wir wollen nicht den unbedingten Leistungsport in unserer Gruppe sondern mehr das gesellige Tanzen, frei von jedem Zwang“, äußert sich **Erwin Sachse**. Und er fügt hinzu: „Wenn jemand sich im Tanzen weiterbilden möchte, so werden wir dafür die Plattform schaffen.“

**Erwin Sachse** selbst ist natürlich begeisterter Tänzer und absolvierte vor kurzem einen zusätzlichen Kursus, um seinen Kolleginnen und Kollegen notfalls auf die korrekten Tanzschritte hinzuweisen.

**Die Gruppe trifft sich an jedem Donnerstag, jeweils um 20.00 Uhr, in der Gaststätte „Zum Döringbach“ an der Marbecker Straße und tanzt wieder nach der Weihnachtspause am 20. Januar 2000.**

Für weitere Informationen und Anfragen steht **Erwin Sachse** gern zur Verfügung.

**Tel.: 02861 / 64132 oder: 01717950715**



# HANSE-TENNIS-CENTER

46325 Borken (Gewerbegebiet Ost) · Hansestraße 21 A · Tel.: 028 61/638 88

Schepers & Zimmermann



# Gefahr: Abstieg!!!

(ft) Auch das letzte Spiel im vergangenen Jahrtausend verlor die 1. Mannschaft - und so muss sie nun auf einem Abstiegsplatz überwintern.

Das ist sehr bedauerlich, zumal das Team von Spielertrainer Ronald Dams relativ gut in die Saison gestartet war. Zwischenzeitlich befand man sich sogar auf einem einstelligen Tabellenplatz.

Das ist alles Schnee von gestern. Auch der Sieg im Derby über den Lokalrivalen TuS Borken setzte letztendlich keine Kräfte frei, sondern schien einige unserer Spieler eher zu hemmen. Oder träumten alle noch so lange von diesem sensationellen Spiel und vergaßen dabei die Gegenwart? Die müsste jedenfalls schnellstens wieder realisiert werden. Ein Blick auf die Tabelle verheißt im Augenblick nichts Gutes. Aber, was heißt das schon. Wir befinden uns derzeit in der Winterpause. Das bedeutet, dass der Stress des Siegenmüssens zunächst einmal gebannt ist. Aber allzu lange sollte die Pause nicht dauern. Jetzt heißt es: neue Kräfte zu sammeln. Alle müssen sich in die Pflicht nehmen. Neue Kräfte müssen geweckt werden. Die Kampfkraft muss erneuert werden. Dazu ist hartes Training notwendig, damit zum Ende hin nicht die Puste ausgeht. Und wenn diese Faktoren erfüllt sind, müsste es doch mit dem Teu-



fel zugehen, wenn der Abstieg in diesem Jahr von den Sportfreunden nicht vermieden werden könnte.

In den letzten Wochen vor der Winterpause lief eigentlich alles gegen unsere 1. Mannschaft. Zwei rote Karten gegen **Genadi Darscht** und **Dirk Thomzik** konnte die Mannschaft letztlich nicht verkraften. Der kleine Kader forderte

nun seinen Tribut. Junge A-Jugendspieler mussten das Trikot überstreifen. Und obwohl **Steffen Brun**, **Philipp** und **Martin Triphaus** sowie **Dirk Wellkamp** und **Christian Pöpping** ihr Bestes gaben und von vielen Seiten auch Lob ernteten, konnte das nur eine Übergangslösung sein.

Auch schien nicht mehr so viel Schwung in der **Ronald-Dams-Truppe** zu stecken, wie das zu Anfang der Saison der Fall war. Typisch dafür sind die eklatanten Konzentrationsmängel im Abschluss. Wie oft kam es vor, dass dickste und mehr als 100%ige Chancen nicht genutzt wurden. Sowohl die Spieler als auch die Zuschauer raufte sich ein ums andere Mal die Haare. Hier muss unter anderem der Hebel angesetzt werden. Hoffen wir also auf einen guten Start nach der Winterpause, denn nun schon die Flinte ins Korn zu werfen, wäre sicherlich eine fatale Entscheidung, die durch nichts zu rechtfertigen wäre.

## Adressenänderung

Meine Anschrift hat sich geändert:

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

bisherige Anschrift:

\_\_\_\_\_  
(Straße, PLZ, Ort)

Neue Anschrift:

\_\_\_\_\_  
(Straße, PLZ, Ort)



**DRUCKEREI LAGE GMBH**

Ein- und mehrfarbige Drucksachen

46325 Borken · Tel. 02861/2486 · Fax 02861/65278

**DRUCKFORM GMBH**

DTP-Satz · Belichtungen · Montagen · Nyloprint-Klischees  
Farblaser-Kopien · Schwarzweiß-Kopien · Familiendrucksachen

46325 Borken · Telefon: 02861/66444 · Telefax: 02861/66445

## Unsere A-Jugend

ist

# Herbstmeister

(ft) Ein tolles Nikolausgeschenk machte sich unsere A-Jugend Anfang Dezember selbst. Im letzten Spiel der Hinrunde schlug sie ihren Gegner aus Groß-Reken mit 7:0. Da gleichzeitig TuS Borken in der letzten Sekunde seines Spieles gegen Hochmoor einen sicher geglaubten Sieg aus den Händen gab, wurde unsere A-Jugend **Herbstmeister**. Natürlich war die Freude groß, zumal unsere Youngsters ohne vier ihrer etatmäßigen Spieler antreten mussten.

Trainer **Heiner Triphaus** freute sich natürlich mit seinen Jungs. „Das ist eine wunderbare Geschichte“, jubelte er. „Damit haben wir nie und nimmer gerechnet. Von mir aus könnte jetzt schon Schluss sein“ In diese Freudengesänge stimmte auch Betreuer **Martin „OKI“ Wessing** ein: „Das ist eine wunderbare Überraschung. Aber unsere Jungs sind eben unberechenbar.“

Nun heißt es natürlich, dran zu bleiben und sich diesen Spitzenplatz in der Tabelle nicht nehmen zu lassen.



Sehr zur Freude von Spielführer Marc Grevenbrock (l.) übergab Alexander Mels der A-Jugend neue Trainingsanzüge. Über die gelungene Aktion freut sich auch die Ehefrau des Sponsors, Irmgard Mels.

# Sun & Fun-Car Borkener



## Vermietung

*Dieter Immel*

Telefon: 0 28 61 / 24 55

Mobil: 01 70 / 5 30 72 57

## UNSERE B-JUGEND

ist

# Herbstmeister

(ft) Sehr erfolgreich beendete unsere B-Jugend das letzte Jahrtausend. Auch sie errang, wie auch die A-Jugend, den inoffiziellen **Titel des Herbstmeisters**. Mit ihren beiden Trainern **Robert Michacz** und **André Jansen** feierten die Jungen diesen Titel. „Das Training läuft bei uns optimal“, äußerte sich B-Jugendsspieler **Christoph Triphaus** lobend über seine Trainer. „Der Erfolg gibt ihnen ja auch recht.“ Beim Training sind fast alle anwesend. Und darauf legen beide Trainer großen Wert. Wer am Training aus welchen Gründen auch immer nicht teilnehmen kann, muss sich vorher abmelden.

Nur mit einer eingeschworenen Gemeinschaft ist ein solches Ziel zu erreichen.

In der Hinrunde setzte es lediglich eine Niederlage. Unglücklich verloren die Schützlinge der beiden Stammspieler der 1. Mannschaft, **André** und **Robbi**, gegen Adler Weseke mit 0:1. Zwei Partien gingen unentschieden aus. Einmal trennte man sich schieflich friedlich von SV Burlo mit 2:2 und einmal nahm im Spiel gegen den Lokalrivalen TuS Borken, das 3:3 endete, jede Mannschaft einen Punkt mit nach Hause. Ende Dezember wurde dann erst einmal im Rahmen einer Weihnachtsfeier der Erfolg genossen. Dass sich die Jungs schworen, auch am Ende der Saison ganz vorn zustehen, liegt auf der Hand.

Sie werden weiterhin bei jedem Training montags und mittwochs ihre Lektionen üben um am Ende als Sieger aus der Konkurrenz hervorzugehen.

Zum Kader der B-Jugend gehören: **Michael Mohring**, **Arthur Rarek**, **Christoph Triphaus**, **Matthias Effing**, **Thomas Gößling**, **Manuel Hellmeister**, **Christian Araujo**, **Daniel Südholt**, **Timo Salomon**, **Marco Kiel**, **Alexej Darscht**, **Christoph Michacz**, **Tobias Höing**, **Timo Issinger**, **Philipp Busch**, **Pascal Busch**

# SF Borken immer am Ball

# **„Nur“ ein Fenster oder eine Tür zu streichen?**

Wie erledigen auch kleinste  
Aufträge. Schnell und zuverlässig.

Rufen Sie uns gleich an.



## **Alexander Mels jun.**

Maler- und Lackiermeister  
Restaurator im Malerhandwerk

46325 Borken – Nüningsweg 20

Telefon 0 28 61 / 6 22 82

Fax 0 28 61 / 6 63 18

Raumgestaltung · Fassadengestaltung · Betonsanierung  
Vergoldung · Gerüstbau · Anstrich · Tapezierung

## **Wer erinnert sich noch...**



an die Tour der 1. und 2. Mannschaft nach England?

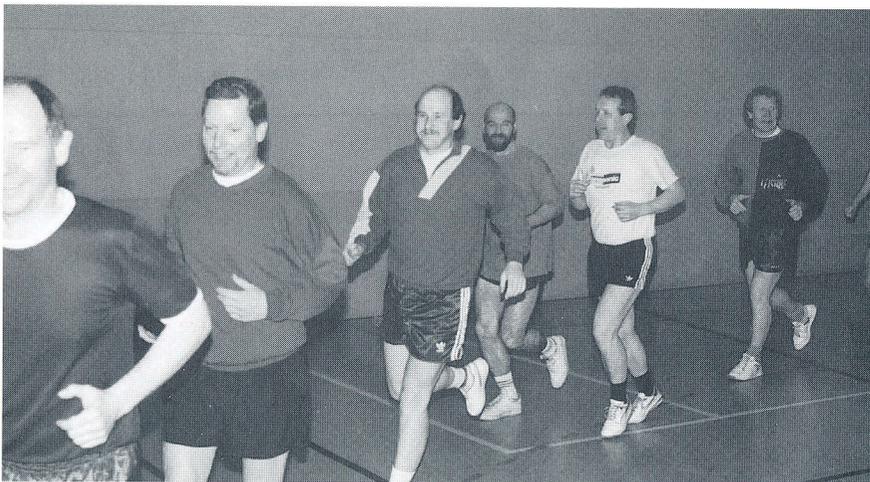


Die aktiven Kanuten der Mittwochstrimmer stellten sich gern dem Fotografen

## Bei den Sportfreunden ist immer was los



sowohl bei den Seniorinnen im Gymnastikraum



als auch bei den Trimmern in der Dreifachhalle

# Zum Schmunzeln

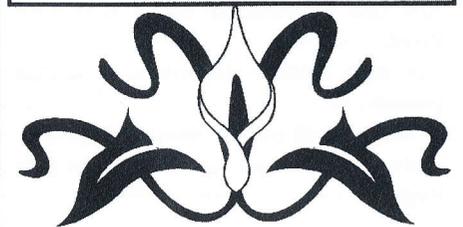
## Leserzuschrift

Aus besonderer Veranlassung weisen wir darauf hin, dass nach einem im Einverständnis mit dem Herrn Finanzminister ergangenen Erlass des Herrn Ministers für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung diejenigen Lehrkräfte, die ein zur Anstellung als Oberschullehrer oder Oberschullehrerin einer höheren Lehranstalt berechtigendes Zeugnis, wie Turn-, Zeichen-, Gesang- oder Mittelschullehrerzeugnis (Mittelschullehrerinnenzeugnis) oder ein zur Anstellung als Oberschullehrer für wissenschaftlichen oder technischen Unterricht befähigendes Zeugnis erworben haben und die endgültige Anstellungsfähigkeit besitzen, im Gegensatz zu der Vorschrift in Ziffer 75 der Preußischen Besoldungsvorschriften, die nur für die bis zum Erlass vom 28. August 1922 - U II, W I an höheren Lehranstalten zulässige Anstellung von Elementarlehrern Gültigkeit hatte, ohne Rücksicht auf das Lebensalter, d. h. auch vor dem vollendeten 27. Lebensjahr, in einer freien, zur Besetzung durch das Patronat freigegebenen und der Anstellungssperre nicht mehr unterliegenden Stelle angestellt werden können.

Provinzialschulkollegium  
Berlin Lichtenfelde, 2.1.1925

Sehr geehrte Zeitung, bitte veröffentlichen Sie in der Lokal-Chronik Ihrer sehr geschätzten Zeitung folgendes: Die Eheleute Christian Mohr feierten gestern Ihren siebenzigsten Geburtstag. Mögen sie noch oft diesen Tag gemeinsam erleben. Herr Hauptlehrer Hirsch hielt die Festrede schneidig und markdurchdringend mit einem Blick rückwärts.

Otto Schäufele,  
Reporter



Liebe Frau Meyer!

Jetzt müssten Sie uns wirklich bald mal einen Gegenbesuch machen. Ich bin Ihnen schon so oft lästig gefallen und Sie mir noch nicht ein einziges Mal

Frau Belling

Am Samstag traten zwölf Trimmer an, aufgeteilt auch sechs Boote zu je zwei Mann, im Kanusport Anfänger und unerfahren, um die Bocholter Aa hinunter zu fahren. Vom Klärwerk in Ramsdorf bis Haus Pröbsting, dem Ziel, paddelten, scherzten und lachten wir viel.

Unser erster Vorsatz wurde gebrochen, dem Alkohol wurde doch zugesprochen auch schon im nassen Element, das bekanntlich keine Balken kennt.

Trotz steigender Kentergefahr glich ein Boot bald einer Bar. Es transportierte einen Kasten mit Biervorrat, was den Schwerpunkt des Kanus verändert hat.

Auf den Uferweiden sahen Kuh und Pferd, wie eine Flasche Jägermeister wurde geleert. Je höher steigt ein Alkoholpegel desto größer wird das Risiko in der Regel:

Prompt für gesteigerten Unterhaltungswert sogten **Jörg, Jochen, Wolfgang, Gerd**, weil unverhofft sie gingen baden mit dem ganzen Körper - nicht nur mit den Waden.

Korrekt gekleidet in langen Jeans und im langärmeligen Hemd, sah **Gerd Tücking** bald aus etwas fremd.

## Die Kanutour in Versen

Obwohl er war tropfnass, hatten wir und er weiter Spass.

**Jochen** passierte noch ein Ungemach. Mit Bärenkräften er sein Holzpaddel zerbrach.

**Jochen**, in Gemen bekannt wie ein bunter Hund, dachte sich - kein Problem, na und -, per Zuruf er für ein Ersatzpaddel sorgte,

es sich im Vorbeifahren von einem Bekannten borgte.

In der Gemener Altstadt am Mühlenwehr blieben durstige Kehlen nicht

lange leer. kaum waren die Kanus übers Brückengeländer geschoben, wurden frisch gezapfte Bierchen gehoben, von **Resi Geers** auf einem Tablett bereitgestellt. Schlagartig haben alle Minen sich aufgehellet.

*Jochen hatte spontan unseres Durstes gedacht und sich damit um uns verdient gemacht.*

Manchmal genoss ich sogar die Stille, beobachtete die Natur durch meine Pupille. Während ich lang im Boot lag und faulenzte, **Ernst** gleichzeitig als Steuermann und Schlagmann glänzte.

Die Kanutour war eine runde Sache und klasse, sehr erlebnisreich trotz kleiner Kasse.

**Ludger Heselhaus**

# SPORT IN KÜRZE

zusammengestellt von Friedhelm Triphaus

„Wenn ich mich heute so sehe, stelle ich fest, dass ich mich kaum verändert habe“, reagierte **Dirk Rodenbusch** auf ein Bild von 1988, das in der letzten Ausgabe der „SF-INFO“ erschien.

\*\*\*\*\*

„Bis nach der Winterpause trinke ich keinen Tropfen Alkohol. Ich habe eine Wette mit **Ronald** gemacht. Wenn ich die gewinne, bekomme ich 100 DM. Und wetten, dass ich das schaffe“, bot **OKI** seinen Zuhörern eine weitere Wette an, die seit Ende August 1999 läuft. Die Winterpause dauert bis Ende Februar. Und **Ronald** zu diesem Thema: „Das ist mir die Sache wert. Ich bezahle die 100 DM gerne, wenn **OKI** es schafft!“

\*\*\*\*\*

Voller Freude nahmen unsere A-Jugendlichen einen Trainingsanzug entgegen, der von dem Malerbetrieb **Alexander Mels** in Borken gesponsert wurde. Sowohl der Firmeninhaber als auch dessen Gemahlin nahmen gerne eine Einladung zu einem gemeinsamen Abendessen mit den Jungen an.

\*\*\*\*\*

„Das war wirklich eine denkwürdige Begegnung, die ich in Hoxfeld gepfiffen habe“, zog **Schiedsrichter Sebastian Mels** nach einem B-Jugendspiel SV Hoxfeld gegen SV Burlo Bilanz. „Daran, dass ich einige Platzverweiser aussprechen musste, sind die Jungs selbst schuld. Ich kann nur nicht die Betreuer verstehen, die nach dem Spiel nicht gerade freundlich zu mir waren. Dabei wäre es besser, sie würden ihre Spieler erst mal erziehen.“

\*\*\*\*\*

„Das hätte ich nicht gedacht, dass ich den Ball noch so rumzirkeln konnte“, freute sich **Thomas Blicher** über einen „Kunstschuss während eines Fußballspiels beim Trimmen.“

\*\*\*\*\*

„Wir müssen weiter alle an einem Strang ziehen, sonst hat das alles keinen Zweck“, mahnte **Ludger Jägers** seine Kollegen zur Geschlossenheit.

\*\*\*\*\*

# SPORT IN KÜRZE

zusammengestellt von Friedhelm Triphaus

„Zur kommenden Saison bieten zwei Borkener Vereine Inline-Skating an, zum Beispiel die Sportfreunde Borken, deren Vorsitzender ich bin“, sagte Erwin Sachse in seiner Rede zum Start der Inline-Tour 1999, an deren Durchführung die Sportfreunde Borken maßgeblich beteiligt waren.

„Ich möchte mich bei allen, besonders bei den Trimmern der Sportfreunde bedanken, die die Strecke für das Inline-Skaten so toll abgesichert haben“, dankte Monika Selhorst vom KreisSportBund den Breitensportlern unseres Vereins während einer Sitzung.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder das obligatorische Boßeln. Wieder einmal hat das Organisationskommittee tolle Arbeit geleistet, sodass alle Teilnehmer sehr zufrieden sein werden. Dafür schon jetzt ein *herzliches Dankeschön!*

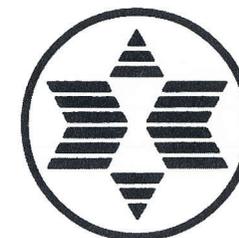
„Ich habe nichts gegen feiern, aber wenn man am Abend vor einem Spiel feiert, dann muss man das so tun, dass man am anderen Tag trotzdem fit ist“, bemerkte Ronald Dams an einem Sonntag Ende November, als unsere Mannschaft gegen Hiddingsel kläglich mit 0:3 unterging und kaum Gegenwehr zeigte.

„Wir müssen unbedingt was tun, damit wir da unten raus kommen“, erkannte Mittelfeldspieler Gordon Morgalla die schlechte Situation der 1. Mannschaft.

„Maria, hast du Kartoffeln da? Meine Frau hat gesagt, ich solle um halb sechs Kartoffeln schälen“, fragte Michael Schiebort Maria Salomon nach dem Spiel der 1. Mannschaft an einem Sonntag im November, als die Diskussion um das Spiel länger als erwartet ausfiel.

„Ziemlich verwirrt, der junge Vater“, stellte einer der Trimmer fest, als aufgrund eines Missverständnisses der von Nando angekündigte Imbiss ausfiel.

# expert



## BORKENER FERNSEHDIENST

TV · Video · HiFi · Radio · CAR-HiFi · Antennenbau

E. Dietze – K. Severing GmbH · Meisterbetrieb  
Nordring 120 · 46325 Borken/Westf.

Telefon 02861/65077 · Telefax 02861/63618